

„Ich mache mit bei den Sternsängern!“

ANMELDUNG / EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG 2023

VORNAME, NAME: _____

STRASSE, HAUSNR.: _____

ALTER: _____

TELEFON- / MOBILNUMMER: _____

EMAILADRESSE: _____

An folgenden Treffen und Aktionstagen kann ich dabei sein (bitte ankreuzen):

☐ **Dienstag, 13.12., 17:00-18:00 Uhr: Treffen im Gemeindezentrum GG**

☐ **Freitag, 16.12., 17:00-18:00 Uhr: Treffen im Gemeindezentrum BüBo**

An beiden Gruppenstunden wird das Gleiche gemacht. Bitte suche dir einen Termin aus.

☐ **Donnerstag, 05.01., 08:40-ca. 17:00 Uhr**

☐ **Freitag, 06.01., 09:00-ca. 17:00 Uhr**

☐ **Samstag, 07.01., 09:00-ca. 17:00 Uhr**

☐ **Sonntag, 08.01., 09:30 Gottesdienst und Empfang Kirche GG und 11:00**

Gottesdienst und Empfang Kirche BüBo

☐ **Sonntag, 29.01., 11:00-14:00 Uhr Nachtreffen im Gemeindezentrum GG**

☐ (Bei Minderjährigen:) Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an der Sternsingeraktion teilnimmt. Ich habe das Konzept gelesen und akzeptiere dieses. Für Fragen und Absprachen bei Unsicherheiten und Vorbehalten kann ich mich an u.g. Kontakt wenden.

☐ Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass mein Kind im Kleinbus der Gemeinde oder in Privat-PKW mitfahren darf. Einen Kindersitz bringe ich mit (falls notwendig).

☐ Ich kann selbst mit einem PKW bei den Fahrten helfen und die Aktionen vor Ort unterstützen an folgenden Tagen: _____

☐ Ich bin einverstanden, dass Gruppenfotoaufnahmen und Berichte in der Zeitung und auf der Internetseite der Pfarrei veröffentlicht werden können.

Ort, Datum, Unterschrift (eines Erziehungsberechtigten)

Bitte diese Anmeldung bis spätestens Freitag, 16.12. abgeben oder per Email zusenden!



Kontakt: Tobias Sattler

Telefon: 0173-6142098

E-Mail: sternsinger-gg@gmx.de

Sternsingeraktion 2023

der Pfarrgruppe Büttelborn und Groß-Gerau

Unser Konzept für dieses Jahr

Im letzten Jahr sind wir in Kleingruppen mutig von Haus zu Haus gezogen, dabei ist aber das Gemeinschaftsgefühl etwas zu kurz gekommen. Um dieses zu stärken und weil Hausbesuche durch Corona immer noch nicht wie gewohnt möglich sind, konzentrieren wir uns in diesem Jahr auf Gemeinschaftsaktionen; wir besuchen die Menschen nicht mehr einzeln in ihren Häusern, sondern laden sie ein zu unseren Aktionen auf zentral gelegenen Plätzen zu kommen. An den Besuchen in den öffentlichen Einrichtungen halten wir aber fest.

Unser Hygiene-Konzept

Die Corona-Pandemie ist, Stand heute, nicht vorbei und im Winter ist mit einem Anstieg der Infektionszahlen zu rechnen. Die Risiken einer Infektion – besonders für die Kinder – sollten auf ein verantwortliches Maß minimiert werden. Mögliche Änderungen des Konzepts werden verlässlich und zeitnah mitgeteilt, sodass die Erziehungsberechtigten entscheiden können, ob und inwiefern sie ihr Kind teilnehmen lassen.

Teilnehmer (hier wie im Folgenden ist immer auch die weibliche Form mitgemeint): mit Rücksicht auf alle anderen kann man mit Krankheitssymptomen nicht an der Aktion teilnehmen. Kinder und Gruppenleiter werden am Beginn der Aktion und ein zweites Mal am Samstagmorgen getestet mithilfe eines Selbsttests.

Der Kontakt mit Besuchern geschieht nach Möglichkeit auf Abstand und in der Regel draußen.

Autofahrten erfolgen hauptsächlich durch die Kleinbusse der Pfarrei oder nach Absprache in Privat-PKW und immer mit Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Die Erziehungsberechtigten müssen dem ausdrücklich zustimmen. Es soll nicht mehr gefahren werden als nötig.

Besuche in Einrichtungen erfolgen in der Regel also im Freien oder in entsprechend großen und belüfteten Räumen. Die Maßnahmen (z.B. Tragen einer Maske und Abstandhalten) werden in geeigneter Weise an die Bedingungen angepasst. Gesang ist unter diesen Umständen möglich.

Gottesdienste: ein Besuch der Gottesdienste als Gruppe ist wünschenswert, kann aber nur auf eigene Verantwortung geschehen. Die Vorgaben des Bistums bzw. der Kirchengemeinde sind dabei zu beachten. Aktionen der Großgruppe nach der Messe finden nur im Freien und mit Abstand zu den Gottesdienstbesuchern statt.

Essen: in der Regel sollte jeder Teilnehmer etwas zu Essen für sich selbst dabei haben. Ein gemeinsames Essen soll am Samstagmittag im Freien stattfinden, ein kleiner Fingerfood-Beitrag hierfür wäre großartig.

Vorbereitungstreffen in den Gemeindezentren: je nach Vorgabe der Gemeinden kann Maskenpflicht bis zum Platz gelten, danach kann die Maske abgenommen werden; geschlossene Räume werden regelmäßig stoßgelüftet.

Der detaillierte Zeitplan wird rechtzeitig mitgeteilt.